

Tutorial: Perfekt organisierte E-Books rationell erstellen und ausgeben

Digitale E-Books

Immer häufiger sollen Publikationen nicht nur als gedruckte Hefte oder Bücher, sondern auch als digitale E-Books veröffentlicht werden. Die Gestaltung solcher E-Books im PDF-Format ist eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe. Nachfolgend sehen Sie, wie Sie aus einem ursprünglich für den Druck bestimmten InDesign-Dokument ein PDF-E-Book mit perfektem Navigationsdesign erstellen. Als Beispiel verwenden wir den MEV-InDesign-Trainer, der Ihnen ja bereits in gedrucktem Zustand vorliegt. Das Ziel dieses Tutorials ist ein voll durchsuchbares, interaktiv verlinktes E-Book, das sich komfortabel betrachten und navigieren lässt.

Mentales Modell der Seitenstruktur

■ Vorüberlegungen zur Navigation

Digitale Dokumente werfen im Vergleich zu gedruckten Büchern auch einige Probleme auf. Sie lesen z. B. gerade die Seite 54 dieser Ausgabe. Wenn Sie ganz nach hinten blättern, wissen Sie, dass sie insgesamt 66 Seiten hat. Den Umfang eines E-Books sehen Sie nicht sofort. Wenn Sie jetzt aufhören möchten zu lesen, können Sie einen Streifen Papier oder etwas Ähnliches zwischen diese und die nächste Seite legen, damit Sie sie später leicht wiederfinden. Diese Möglichkeit haben Sie in digitalen Dokumenten nicht. Die vielfältigen Möglichkeiten, die digitale Dokumente bieten, können also auch desorientierend wirken. Das erste Problem, das Anwender mit E-Books haben, ist, dass sie leicht darin »verloren gehen« können. Besonders Anfänger sind davon betroffen. Diese tun sich schwer, mentale Modelle des Informations-»Raums« zu erstellen. Der Betrachter Ihres digitalen Dokuments sollte jederzeit in der Lage sein, im Geiste ein genaues Modell des E-Books zu erstellen, sich vorzustellen, wo er sich befindet und wohin er sich bewegen kann. Darüber hinaus sollte er ein Bild von der Beziehung zwischen seiner aktuellen Position und den anderen Seiten haben. Und es soll einen klar definierten Weg zu verwandten Themen geben.

E-Book-User lenken

Mit anderen Worten: Zeigen Sie dem Benutzer Ihres E-Books stets, wo er sich gerade befindet, wie er dorthin gelangt ist und was er tun kann, um fortzufahren – lassen Sie ihn nicht in einem Informationschaos alleine.

Rückkehr zum Ausgangspunkt ermöglichen

Da die Besucher in der digitalen Welt so leicht „verloren gehen“ können, benötigen sie überdies einen Platz, an den sie zurückkehren können. Erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis mit Hyperlinks, eine Sitemap oder eine Startseite, zu der der Betrachter von jeder Seite Ihres Dokuments aus zurückkehren kann. Gestalten Sie diese Seite so, dass sie zeigt, wie das Dokument organisiert ist, und sorgen Sie für einen entsprechenden Zugriff auf alle Teile Ihres E-Books.

■ Lesezeichen

Ein besonders effizienter Navigationsmechanismus sind die Lesezeichen. Sie bieten nicht nur einfachen Zugriff auf die einzelnen Abschnitte Ihres E-Books, sondern haben gleichzeitig auch den angenehmen Nebeneffekt, dass der Benutzer den allgemeinen Aufbau des Dokuments immer im Auge behält. Ver-



CD-ROM

Die Beispieldateien finden Sie auf der CD-ROM im Ordner »Arbeitsdateien\Tutorial\EBook«.

TOP

TOP